

NIEDERSCHRIFT

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk

Sitzungstermin:	Donnerstag, 07.10.2021
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:45 Uhr
Raum, Ort:	im Dorfgemeinschaftshaus Bäk

Anwesend

Mitglieder

Thomas Teut	Bürgermeister
Kerstin Lehmann-Baumgart	1. stv. Bürgermeisterin
Dirk Schulz	2. stv. Bürgermeister
Sascha Fabinski	Gemeindevertreter
Jan-Ole Heitmann	Gemeindevertreter
Julia Jänicke	Gemeindevertreterin
Ingo Nimtz	Gemeindevertreter
Michael Rieck	Gemeindevertreter
Karl-Theodor Siebels	Gemeindevertreter
Thomas Wolf	Gemeindevertreter

Ferner anwesend

Sascha Bolbach	Protokollführung	Amt Lauenburgische Seen
----------------	------------------	-------------------------

Abwesend

Mitglieder

Nico Fabinski	Gemeindevertreter	unentschuldigt
---------------	-------------------	----------------

Die Mitglieder der Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk wurden unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen.

Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gemacht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2021
- 3 Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"
- 4 Aufstellung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Bäk für das Gebiet westlich der „Mechower Straße“, nördlich und südlich der Straße „Am Dorfgemeinschaftshaus“ (ehemals Gemeindeweg „Hühnerkamp“), nördlich der „Schulstraße“ in der Gemeinde Bäk gelegen
hier: Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
Vorlage: 02-01/2021/122
- 5 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Bäk für das Gebiet westlich der „Mechower Straße“, nördlich und südlich der Straße „Am Dorfgemeinschaftshaus“ (ehemals Gemeindeweg „Hühnerkamp“), nördlich der „Schulstraße“ in der Gemeinde Bäk gelegen
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 02-01/2021/123
- 6 Neubau Kita
- 6.1 Anschaffung von Mobiliar und Ausstattung
- 6.2 Auftragsvergabe von weiteren Gewerken
- 6.3 Gestaltung der Außenanlagen rund um das Dorfgemeinschaftshaus / Kita
- 7 Straßenunterhaltung
- 7.1 Unterhaltung / Wartung Straßenbeleuchtung
- 7.2 Rückschnitt der Kugelahornbäume in der Straße "Hühnerkamp"
- 8 Jährliche sicherheitstechnische Überprüfung der Spielplätze und der Badestelle
- 9 Anschaffung eines beheizten Schrankes für Defibrillator am Dorfgemeinschaftshaus
- 10 Planung einer Einwohnerversammlung zum Thema "Regenerative Energie"
- 11 Aktueller Stand der Sanierung Schulstraße / Herstellung der Parksteifen
- 12 Straßenreinigung in der Gemeinde

- 13 Bericht des Bürgermeisters
- 14 Berichte der Ausschussvorsitzenden
- 15 Einwohnerfragestunde

Nichtöffentlicher Teil:

- 16 Personalangelegenheiten
- 17 Grundstücksangelegenheiten
- 17.1 Adressvergabe für ein Grundstück in der Straße "Zum Kiefernwald" in der Gemeinde Bäk
Vorlage: 02-01/2021/124

Öffentlicher Teil:

- 18 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse
- 19 Verschiedenes

P r o t o k o l l:

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der endgültigen Tagesordnung

Herr Bürgermeister Teut eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gemeindevertreter Nico Fabinski fehlt unentschuldigt.

Der Bürgermeister beantragt folgende Änderung zur Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 7 "Unterhaltung / Wartung Straßenbeleuchtung" soll wie folgt umbenannt und erweitert werden:

- 7. Straßenunterhaltung
- 7.1 Unterhaltung / Wartung Straßenbeleuchtung
- 7.2 Rückschnitt der Kugelahornbäume in der Straße Hühnerkamp

Die Tagesordnungspunkte 16 "Personalangelegenheiten" und 17 "Grundstücksangelegenheiten" sollen in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Änderung der Tagesordnung:

- 7. Straßenunterhaltung
- 7.1 Unterhaltung / Wartung Straßenbeleuchtung
- 7.2 Rückschnitt der Kugelahornbäume in der Straße Hühnerkamp

Die Tagesordnungspunkte 16 und 17 werden in nichtöffentlicher Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 19.08.2021

Die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.08.2021 hat allen Mitgliedern der Gemeindevertretung form- und fristgerecht vorgelegen. Folgende Einwendung wird vorgetragen:

In Tagesordnungspunkt 5 ist der 2. Absatz zu streichen, da Herr Bürgermeister Teut dieses so nicht gesagt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.08.2021 wie folgt zu berichtigen:

In Tagesordnungspunkt 5 wird der 2. Absatz gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

3. Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass der Aufruf zur Teilnahme am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ für 2022 erfolgt ist. Da die Gemeinde in 2017/2018 teilgenommen und den 3. Platz erreicht hat, fragt sie an, ob seitens der Gemeindevertretung Interesse an einer erneuten Beteiligung und Ausarbeitung der vorgegebenen Themenkonzepte besteht. Die Anmeldung muss bis zum 15.03.2022 erfolgen. Seitens der Gemeindevertretung besteht nach ausführlicher Diskussion Einigkeit, aufgrund der Kürze der Zeit und des geringen Entwicklungsschrittes der Gemeinde auf eine Teilnahme zu verzichten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, am Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in 2022 nicht teilzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

4. Aufstellung der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Bäk für das Gebiet westlich der „Mechower Straße“, nördlich und südlich der Straße „Am Dorfgemeinschaftshaus“ (ehemals Gemeindeweg „Hühnerkamp“), nördlich der „Schulstraße“ in der Gemeinde Bäk gelegen hier: Abwägung der im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 3 Abs. 1

BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Vorlage: 02-01/2021/122

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Der Entwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Bäk wurde am 27.01.2021 mit der Bitte um Abgabe einer Stellungnahme innerhalb eines Monats an diverse Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange versendet. Im Zeitraum vom 08.02.2021 bis zum 12.03.2021 fand die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen einer Coronapandemie konformen Onlinebeteiligung über die Homepage des Amtes Lauenburgische Seen statt.

Das Planungsbüro PROKOM GmbH, Lübeck, hat nunmehr die Abwägungsvorschläge über die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange und Naturschutzverbände sowie die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung vorgetragene Anregungen vorbereitet. Anregungen und Bedenken privater Personen wurden nicht vorgetragen. Zur Sachverhaltsdarstellung wird auf die anliegende Abwägungstabelle des Planungsbüros PROKOM verwiesen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Die während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen zum Vorentwurf der 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Bäk werden, wie in der als Anlage beigefügten Abwägungstabelle aufgeführt, berücksichtigt, teilweise berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt. Die als Anlage beigefügte Abwägungstabelle wird Bestandteil dieses Beschlusses.

Der Amtsvorsteher wird beauftragt die Behörden sowie die sonstigen Träger öffentlicher Belange und die privaten Personen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

-
- 5 . 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Bäk für das Gebiet westlich der „Mechower Straße“, nördlich und südlich der Straße „Am Dorfgemeinschaftshaus“ (ehemals Gemeindeweg „Hühnerkamp“), nördlich der „Schulstraße“ in der Gemeinde Bäk gelegen
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
Vorlage: 02-01/2021/123**

Sach- und Rechtslage gemäß Vorlage:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bäk hat am 11.06.2020 beschlossen, für das Gebiet westlich der „Mechower Straße“, nördlich und südlich der Straße „Am Dorfgemeinschaftshaus“ (ehemals Gemeindeweg „Hühnerkamp“), nördlich der „Schulstraße“ in der Gemeinde Bäk gelegen, die 1. Änderung und Erweiterung des Bebauungsplanes Nr. 9 aufzustellen.

Die Aufstellung erfolgt gemäß § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB. Es entfällt das Erfordernis einer förmlichen Umweltprüfung. Die Eingriffe in Natur und Landschaft sind nicht ausgleichspflichtig.

Nach bereits erfolgter Abwägung der während der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen zum Vorentwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 9 der Gemeinde Bäk

kann nunmehr als nächster Verfahrensschritt der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Der Entwurf der 1. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplanes Nr. 9 für das Gebiet westlich der „Mechower Straße“, nördlich und südlich der Straße „Am Dorfgemeinschaftshaus“ (ehemals Gemeindegeweg „Hühnerkamp“), nördlich der „Schulstraße“ in der Gemeinde Bäk gelegen, und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.
2. Der Entwurf des Planes und der Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Da es sich um einen im beschleunigten Verfahren aufgestellten Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB handelt, wird gem. § 13 a Abs. 2 und § 13 Abs. 3 BauGB von einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von der Erstellung eines Umweltberichtes nach § 2 a BauGB, von der Angabe welcher Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind und von der zusammenfassenden Erklärung gem. § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen. Zusätzlich sind der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

6 . Neubau Kita

6.1 . Anschaffung von Mobiliar und Ausstattung

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die neue Krippengruppe der Kita bereits seit 01.04.2021 existiert, aber die neuen Räumlichkeiten im neuen Anbau noch nicht fertiggestellt und auch noch keine Ausstattung für die Gruppe angeschafft wurde. Daher mussten kurzfristig ein Liegepolsterschrank und 20 Liegepolster zu Kosten in Höhe 2.441,22 € beschafft werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Anschaffung des Liegepolsterschranks und 20 Liegepolster zu Kosten in Höhe 2.441,22 € und der damit einhergehenden Eilentscheidung des Bürgermeisters nachträglich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Weiterhin ist die Beschaffung eines Fächerschrankes für den neuen Mitarbeiterraum der Kita erforderlich, um z.B. Wertsachen o.ä. der Mitarbeiter sicher aufbewahren zu können. Hierfür wird mit Kosten in Höhe von ca. 4.000,- € gerechnet. Die Durchführung eines Ausschreibungsverfahrens wird derzeit noch mit der Amtsverwaltung geklärt. Die Kosten sind mit der Gesamtmaßnahme abgedeckt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Anschaffung eines Fächerschrankes für den Mitarbeiterraum der Kita zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6.2 . Auftragsvergabe von weiteren Gewerken

Derzeit befindet sich das Gewerk „Herstellung der Außenanlagen“ in der Ausschreibung, jedoch wurde noch kein Angebot abgegeben.

Bei der Herstellung des Stromanschlusses gab es mit der TraveNetz anfangs Diskussionen, aber es konnten die Kosten von anfänglich 34.000,- € auf nunmehr 4.000,- € für den stärkeren Anschluss reduziert werden. Der Auftrag musste bereits erteilt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Auftragserteilung für die Herstellung des Stromanschlusses zu Kosten in Höhe von 4.000,- € an die TraveNetz und der damit einhergehenden Eilentscheidung des Bürgermeisters nachträglich zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

6.3 . Gestaltung der Außenanlagen rund um das Dorfgemeinschaftshaus / Kita

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass sich die Gemeinde Gedanken über die weitere Gestaltung der Außenanlagen rund um das Dorfgemeinschaftshaus / der Kita machen muss. Hier soll im Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss ein Konzept ausgearbeitet und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung zur weiteren Beratung vorgestellt werden.

In diesem Zusammenhang wird seitens der Einwohnerschaft auf die schwierige Parksituation auf und um den Parkplatz herum hingewiesen und darum gebeten, bei der Erarbeitung des Konzeptes ein besonderes Augenmerk auf die Herrichtung von ausreichend Parkmöglichkeiten für Besucher und Mitarbeiter zu legen. Aufgrund der Erweiterung des Kindergartens und der damit verbundenen Erhöhung der Kinderzahl, der derzeitigen schwierigen Parksituation auf dem vorhandenen Parkplatz müssen weitaus mehr Parkplätze geschaffen werden, um die jetzige Situation zukünftig nachhaltig zu verbessern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für die weitere Gestaltung der Außenanlagen rund um das Dorfgemeinschaftshaus / der Kita den Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss zu beauftragen, ein Konzept auszuarbeiten und der Gemeindevertretung zur nächsten Sitzung zur weiteren Beratung vorzustellen. Hierbei soll ein besonderes Augenmerk auf die Herrichtung von ausreichend Parkmöglichkeiten für Besucher und Mitarbeiter gelegt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7. Straßenunterhaltung

7.1. Unterhaltung / Wartung Straßenbeleuchtung

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass es aufgrund des Inhaberwechsels bei der Fa. Elektro Wilbrandt zu Problemen bei der Auftragsvergabe für die Installation der zusätzlichen Straßenlaterne in der Straße Berlinen Gang gekommen ist und die Gemeindevertretung in der letzten Sitzung am 19.08.2021 entschieden hat, eine andere Firma mit der Installation zu beauftragen. Die Fa. Rosenkranz hat die Installation bereits durchgeführt.

Die Fa. Wilbrand hat in der Vergangenheit auch die Wartung der Straßenbeleuchtung durchgeführt. Die Fa. Rosenkranz hat angeboten, bei Bedarf auf Anforderung vor Beginn der dunklen Jahreszeit eine Überprüfung der Straßenbeleuchtung durchzuführen. Seitens der Gemeindevertretung wird dieses befürwortet.

Des Weiteren muss nach Ansicht der Fa. Rosenkranz für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED nicht die gesamten Straßenlaternen ausgetauscht werden, sondern es reicht lediglich der Austausch der Leuchtmittel. Bevor über eine evtl. Auftragsvergabe für alle Straßenlaternen entschieden werden kann, sollte zunächst der Unterschied zwischen den alten und den neuen Leuchtmitteln begutachtet werden. Hier wird vorgeschlagen, in einer Straße nur einen Teil der Leuchtmittel zu tauschen und den anderen Teil zu belassen. Als Anschauungsobjekt wird die Ratzeburger Straße festgelegt. Hier sollen 5 Leuchtmittel getauscht werden, dann erfolgt eine Begutachtung und danach wird über die weitere Vorgehensweise entschieden. Im Rahmen eines Treffens mit der Fa. Rosenkranz soll die Umsetzung besprochen werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, vor einer evtl. Umrüstung der Leuchtmittel auf LED in den Straßenlaternen zunächst den Unterschied zwischen den alten und den neuen Leuchtmitteln zu begutachten. Dafür sollen in der Ratzeburger Straße 5 Leuchtmittel getauscht und die nachfolgenden 5 belassen werden. Im Rahmen eines Treffens mit der Fa. Rosenkranz soll die Umsetzung besprochen werden. Nach Begutachtung wird erneut über die Angelegenheit beraten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

7.2 . Rückschnitt der Kugelahornbäume in der Straße "Hühnerkamp"

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass die Pflege der Kugelahornbäume in der Straße Hühnerkamp in den letzten Jahren vernachlässigt wurde und nunmehr Handlungsbedarf besteht. Da der Gemeindearbeiter dieses aber nicht leisten kann, ist für den Rückschnitt eine Firma zu beauftragen. Die Fa. Max Timmermann hat ein Angebot für den Rückschnitt von 10 Kugelahornbäumen inkl. Entsorgung in Höhe von 950,- € zzgl. MwSt. abgegeben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die Pflege der Kugelahornbäume in der Straße Hühnerkamp an die Fa. Max Timmermann, wie angeboten, zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

8 . Jährliche sicherheitstechnische Überprüfung der Spielplätze und der Badestelle

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die sicherheitstechnische Betreuung der Spielplätze bisher von der Fa. HSC Nord durchgeführt wurde. Da die Fa. Sens & Mielke, Geesthacht, derzeit die sicherheitstechnische Betreuung der Badestelle durchführt, hat sie auf Nachfrage angeboten, auch die Spielplätze in der Gemeinde zu betreuen. Für die sicherheitstechnische Betreuung der Badestelle entstehen derzeit Kosten in Höhe von 175,- € zzgl. MwSt. Inkl. der Badestelle kämen für die Betreuung der Spielplätze 100,- € zzgl. MwSt. hinzu. Ohne die Badestelle würde die sicherheitstechnische Betreuung der Spielplätze alleine 120,- € zzgl. MwSt. kosten. Da die Badestelle weiterhin betreut werden muss, käme nun eine Gesamtbetreuung durch die Fa. Sens & Mielke in Betracht. Da die Gemeinde mit der Fa. HSC Nord aber evtl. noch einen Vertrag hat, muss zunächst geklärt werden, ob und wenn ja, wie die Gemeinde aus diesem Vertrag herauskommt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Auftrag für die sicherheitstechnische Betreuung der Spielplätze in der Gemeinde inkl. der Badestelle an die Fa. Sens & Mielke, Geesthacht, wie angeboten, zu erteilen, wenn die Gemeinde aus einem evtl. bestehenden Vertrag mit der Fa. HSC Nord herauskommt. Sollte dieses nicht möglich sein, muss geklärt werden, wie die Betreuung der Spielplätze zukünftig sichergestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

9 . Anschaffung eines beheizten Schrankes für Defibrillator am Dorfgemeinschaftshaus

Frau Lehmann-Baumgart berichtet, dass die Nutzung des Defibrillators im Dorfgemeinschaftshaus derzeit nur möglich ist, wenn das Dorfgemeinschaftshaus geöffnet ist. Um eine dauerhafte Nutzung gewährleisten zu können, ist die Installation des Defibrillators außerhalb

des Gebäudes erforderlich. Hierfür muss ein beheizter Schrank angeschafft werden. Laut Angebot der Fa. Fleischhacker belaufen sich die Kosten auf 593,- € inkl. MwSt. mit Alarm aber ohne Nachverfolgung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für den Defibrillator im Dorfgemeinschaftshaus einen beheizten Schrank zu beschaffen und den Auftrag zur Lieferung an die Fa. Fleischhacker wie angeboten zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

10 . Planung einer Einwohnerversammlung zum Thema "Regenerative Energie"

Herr Siebels berichtet, dass sich die Gemeinde sehr aktiv in kulturellen Bereichen engagiert. Er schlägt vor, im Rahmen einer Einwohnerversammlung über das Thema regenerative Energien zu informieren. Hierfür wurde Kontakt mit dem Solararchitekten, Herrn Clement, aufgenommen, der im Rahmen eines Informationsabends für ca. 2-3 Stunden über die Sanierung und Erneuerung von vorhandenen Heizungsanlagen, Fördermöglichkeiten usw. berichten würde. Die Veranstaltung wäre für 02/2022 geplant. Herr Siebels beantragt die Zustimmung der Gemeindevertretung zu dieser Veranstaltung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der geplanten Infoveranstaltung zum Thema regenerative Energien zuzustimmen. Auf die Veranstaltung soll im Veranstaltungskalender aufmerksam gemacht werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	11
Davon anwesend:	10
Gem. § 22 GO ausgeschlossen:	0
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

11 . Aktueller Stand der Sanierung Schulstraße / Herstellung der Parksteifen

Herr Bürgermeister Teut berichtet, dass die Arbeiten an der Schulstraße zum größten Teil abgeschlossen sind. Es fehlen noch die Bepflanzungen in den Zwischenräumen der einzelnen Parkbuchten. Derzeit stehen dort weiße Poller, um das Überfahren der Buchten zu verhindern. Seitens der Gemeinde sind nun Überlegungen über die Art der Bepflanzung anzustellen. Außerdem müssen mit allen Beteiligten noch weitere Maßnahmen, wie Beschilderung usw., besprochen werden. Dieses soll im Rahmen eines gemeinsamen Ortstermins mit allen Anliegern sowie Beteiligten erfolgen. Als Termin wird der 30.10.2021 vormittags festgelegt. Zu diesem Termin wird der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss einladen.

12 . Straßenreinigung in der Gemeinde

Herr Siebels berichtet über seine gesammelten Erfahrungen bei dem Versuch der Durchsetzung der Straßenreinigungspflichten. Hierbei hat sich gezeigt, dass sich die Bereitschaft bei

einigen Grundstückseigentümern in Grenzen hält und auch die Straßenreinigungssatzung in einigen Punkten nicht eindeutig genug ist. Er fragt nun an, wie die Gemeinde mit dieser Situation umzugehen beabsichtigt.

Es folgt eine rege Diskussion seitens der Gemeindevertretung unter Einbeziehung der Einwohnerschaft in dieser Angelegenheit. Nach ausführlicher Diskussion besteht Einigkeit, erneut im Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss die einzelnen Problemstellungen der Straßenreinigungssatzung zu beraten, Anpassungen vorzunehmen und Ausnahmeflächen zu definieren.

In diesem Zusammenhang wird aus der Einwohnerschaft der Wunsch nach einer größeren Anzahl an Abfallbehältern im Kupfermühlental vorgebracht. Auch dieses wird auf den Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss zwecks Beratung übertragen.

13 . Bericht des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Teut geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Die Gemeinde hat derzeit 896 Einwohner.
- Sitzung Gewässerunterhaltungsverband Ratzeburger See: Aufgrund von gestiegenen Kosten steht im nächsten Jahr eine Beitragserhöhung an.
- Sitzung Feuerwehrausschuss Bäk-Mechow-Römnitz: Beschaffung von neuer Einsatzkleidung.
- Der Schulverband Ratzeburg sucht für den Standort Vorstadt ein neues Grundstück, da die Schule für den Bedarf zu klein ist. In diesem Zusammenhang kommen zukünftig voraussichtlich gewaltige Kosten auf die verbandsangehörigen Gemeinden zu.

14 . Berichte der Ausschussvorsitzenden

Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss:

Herr Siebels geht in seinem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Bauvorhaben im B-Plan Gebiet Nr. 7
- Straßensanierung Schulstraße
- Ersetzung der Sommerlinde in der Mechower Straße
- Baumfällmaßnahmen im Kupfermühlental
- Weitere Grünpflegemaßnahmen in der Gemeinde

Ausschuss für Jugend, Kultur und Soziales:

Frau Lehmann-Baumgart geht in ihrem Bericht auf folgende Punkte ein:

- Planung von Veranstaltungen und Kalender 2022 in der nächsten Sitzung
- Durchführung von Veranstaltungen 2021:
 - Laternenumzug, Gedenkfeier zum Volkstrauertag und Tannenbaumaufstellen können stattfinden.
 - Die Durchführung der Seniorenweihnachtsfeier wird in den Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses nicht möglich sein, ggf. kann auf das Christopherushaus ausgewichen werden.
 - Einweihung Waldspielplatz
- Die Bänke und die Abfallbehälter für die Badestelle werden in Kürze geliefert.
- Anfrage vom Wandelgut Mechow auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für die Durchführung eines Yogakurses
- Anfrage einer Einwohnerin auf Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses für die Wiedereröffnung des Damensports/der Aktivgruppe mit gleichzeitiger Änderung des Tages; beide Anfragen werden in der nächsten Sitzung des Ausschusses behandelt.
- Kindertagesstättenangelegenheiten:

- Das Pilotprojekt Frühstück für die Krippe wird gut angenommen und soll weitergeführt werden. Die bisherige Kalkulation hat ergeben, dass es monatlich 25,- € pro Kind sein werden, die umgelegt werden müssen. Zur Umsetzung ist eine Änderung der Gebührensatzung erforderlich. Da dieses in der Kürze der Zeit nicht mehr möglich sein wird, ist mit der Amtsverwaltung zu klären, wie die Umlegung der Kosten bereits ab 01.11.2021 erfolgen kann.
- Es steht ein neues Förderprogramm für Kitas u. a. zur Förderung von zusätzlichem Personal, Sprachexperten, Supervision und Fachberatung zur Verfügung. Die Anträge für 2021 müssen bis 01.11.2021 und für 2022 bis zum 15.12.2021 gestellt werden.

15. Einwohnerfragestunde

Seitens der Einwohnerschaft werden folgende Fragen gestellt:

- Es wird sich über zu schnelles Fahren in der Gemeinde beklagt und angefragt, ob Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt werden können. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass das Problem bekannt ist. Entsprechende Messungen wurden durchgeführt, die aber leider nicht den gewünschten Erfolg gebracht haben.
- Es wird sich danach erkundigt, wann die Umkleidekabinen an der Badestelle wieder öffnen. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass die Herrenumkleide in einen Sanitätsraum umgerüstet wurde und der verbleibende Umkleideraum gemischt genutzt werden soll. Die Öffnung erfolgt je nach Lage der Pandemie zu Beginn der nächsten Badesaison.
- Es wird sich darüber beklagt, dass durch das verkehrswidrige Verhalten von Fahrzeugführern, die unerlaubt den Neuhofer Weg befahren, und das Offenlassen der Schranke eine massive Gefährdung der Verkehrssicherheit für Fußgänger mit ihren Kindern oder Hunden und Radfahrer besteht, sodass es kürzlich zu einem Vorfall zwischen einem Fahrzeug und einem Fußgänger gekommen ist. Es wird angefragt, was die Gemeinde zu unternehmen beabsichtigt, damit ein derartiger Vorfall nicht wieder vorkommt. Daraufhin folgt eine rege Diskussion seitens der Gemeindevertretung und der Einwohnerschaft über das Zustandekommen des Vorfalls sowie über Möglichkeiten der Gemeinde, das verkehrswidrige Hineinfahren von Unberechtigten, das unberechtigte Öffnen durch Dritte sowie das Offenlassen der Schranke seitens der Landwirte zu verhindern. Der Bau-, Wege- und Entwicklungsausschuss wird beauftragt, sich mit der Angelegenheit zu befassen und in Zusammenarbeit mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Herzogtum Lauenburg Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten. Die Bürger werden über ein Rundschreiben auf die Problematik hingewiesen. Außerdem wird die Schranke ab 15.10.2021 wieder bis zur nächsten Ernte geschlossen und nur bei Bedarf geöffnet.
- Es wird sich erkundigt, ob im Zuge des Kita-Anbaus der Sportplatz erhalten bleibt, wegfällt oder verändert wird. Hierzu teilt Herr Bürgermeister Teut mit, dass der Sportplatz erhalten bleibt, aber überplant und umgestaltet wird.
- Es wird angefragt, ob die Begrünung zwischen den Straßen Am Soot und Mechower Straße auf den Stock gesetzt werden kann. Da es sich nicht um einen Knick nach der KnickschutzVO handelt, sondern um eine Straßenbegrenzung, sollte ein auf den Stock setzen des Streifens möglich sein. Hierzu wird sich Herr Bürgermeister Teut bei der Unteren Naturschutzbehörde erkundigen.
- Es wird sich nach der Anzahl von Kita-Plätzen und der Anzahl der Beschäftigten erkundigt. Weiter wird angefragt, ob es sich hierbei um Stammpersonal handelt. Hierzu teilt Frau Lehmann-Baumgart mit, dass die Kita derzeit 76 Kinder in 5 Gruppen, und 16-17 Stammbeschäftigte hat.
- Weiter wird mitgeteilt, dass die Platzvergabe den Eltern gegenüber zu wage erfolgt, sodass die Eltern bei ihrer Anmeldung verunsichert sind, ob sie den Platz bekommen, obwohl sie die Kriterien vollumfänglich erfüllen. Es wird darum gebeten, dass den Eltern ein entsprechender Hinweis gegeben wird.

Nachdem sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

18 . Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- der Einstellung von 2 Beschäftigten, einem Erzieher in Vollzeit und einem SPA in Teilzeit für 20 Stunden wöchentlich wird zugestimmt.
- Der Beschluss unter TOP 15.1 der Sitzung vom 19.08.2021 wird aufgehoben.
- Zu dem Bauantrag mit Befreiungsantrag für die Errichtung von 2 Carports und einem Stellplatz auf dem Grundstück Schulstraße 25 i-g in 23909 Bäk wird das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.
- Zu einem Grundstück wird die Adresse „Zum Kiefernwald 1a“ vergeben.

19 . Verschiedenes

Herr Heitmann fragt an, ob sich die Gemeinde Bäk an den Grundstücksabgaben für das Feuerwehrgerätehaus Mechow beteiligt. Dieses wird von Herrn Bürgermeister Teut bejaht.

Weiter berichtet Herr Heitmann über Probleme beim Verfahren zur Einrichtung einer gemeinsamen Amtsführungsstelle des Amtes Lauenburgische Seen und der Stadt Ratzeburg. Hier ist erheblicher Unmut bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren des Amtes Lauenburgische Seen entstanden, da die Umsetzung nicht einvernehmlich erfolgte und die Amtsführungsstelle von den Kameraden der Feuerwehren des Amtes Lauenburgische Seen so nicht betrieben werden kann. Hier besteht noch Klärungsbedarf.

Als sich keine Punkte mehr ergeben, schließt Herr Bürgermeister Teut die Sitzung um 22:45 Uhr.

Vorsitz

Protokollführung